

## Brennholzbestellungen:

Um der gestiegenen Bedeutung der Brennholzvermarktung Rechnung zu tragen, wurde von uns ein Modul zur Verwaltung der Brennholz-bestellungen entwickelt.

Mit der Verwendung der beim Brennholz gängigen Begriffen - Weichholz, Hartholz, Sterholz - können die eingehenden Bestellungen ohne konkrete Festlegung von Holzart und Sorte auch von forstlichen Laien entgegengenommen und im Programm erfasst werden.

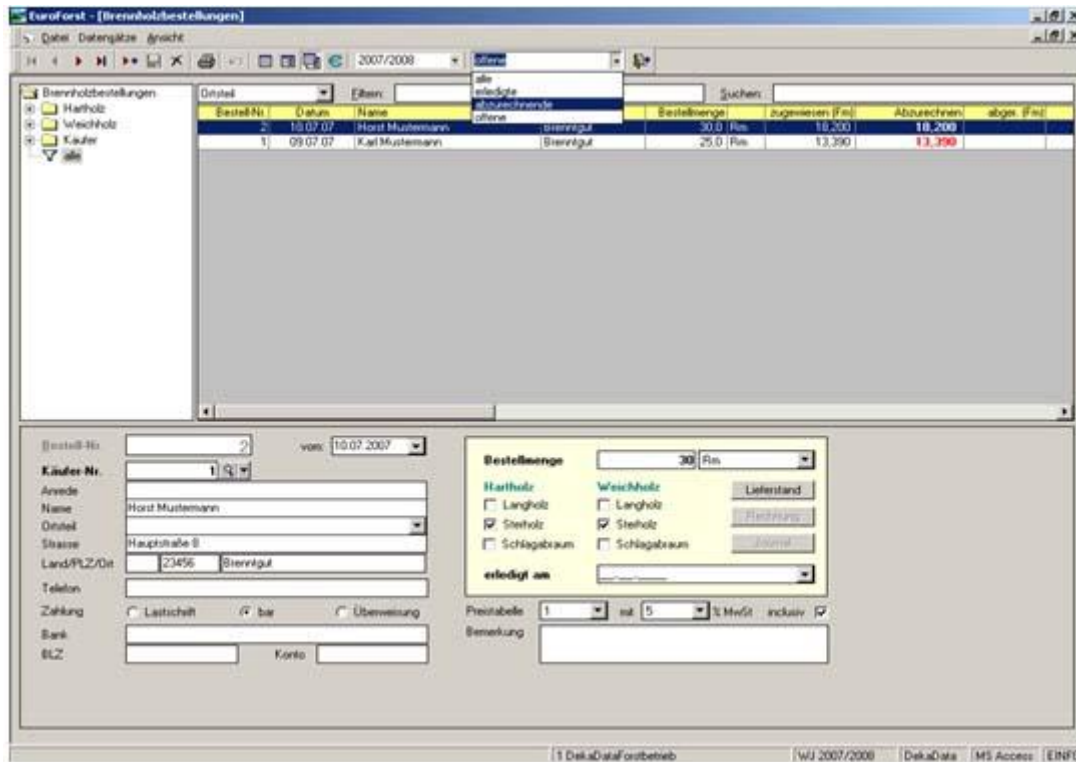


Abbildung 1

Zur Entlastung der Adressverwaltung wird für Einmal-Kunden eine Standard-Adresse „Diverse Kunden“ angelegt, die in die Bestellung übernommen wird. Die konkreten Kundendaten werden hier eingetragen und nur zu dieser Bestellung gespeichert. Zur Bestellung können weiterhin Zahlungsart und Bankverbindung sowie Mehrwertsteuersatz und Brutto- oder Nettopreise festgehalten werden. Wird eine hinterlegte Preistabelle verwendet, gelten die Einstellungen bezüglich Mehrwertsteuer und Brutto/Nettopreise zur Preistabelle.

Die Auswahlliste in der Symbolleiste ermöglicht eine der jeweiligen Aufgabe angepassten Filterung der Bestellung. Bei Auswahl von „alle“ oder „erledigte“ wird die Auswahlliste Wirtschaftsjahr in der Symbolleiste aktiviert und nur die Bestellungen aus dem hier eingestellten Wirtschaftsjahr angezeigt

Auf der Basis der offenen Bestellungen kann der Förster dann den Brennholzeinschlag disponieren.

Ein Klick auf die Schaltfläche „Lieferstand“ zeigt die Tabelle der zugeordneten Brennholzstapel.

Mittels der Lupe in der Spalte Holzliste wird in den Lagerbestand gewechselt und die gewünschten Brennholzstapel der Bestellung zugewiesen. Diese stehen dann sofort zur Rechnungsstellung zur Verfügung.

Die Schaltfläche „Rechnung“ öffnet die Belegerstellung. Steht der Datensatzzeiger auf einem noch nicht abgerechneten Stapel (hellgelber Hintergrund), wird eine neue Rechnung mit allen nicht abgerechneten Brennholzstapeln erstellt, steht der Datensatzzeiger auf

einem bereits abgerechneten Stapel, (weißer Hintergrund) wird die bestehende Rechnung zur Bearbeitung geöffnet.

Die Schaltfläche „Journal“ öffnet das Verkaufsjournal mit den dort zur Verfügung stehenden Optionen zur weiteren Bearbeitung.

Mit der Installation dieses Moduls wird eine erste Brennholzpreistabelle angelegt. Überprüfen Sie im ersten Schritt die vorgeschlagene Zuordnung der Baumarten und Sorten zu den Brennholzsortimenten.

Stellen Sie dann den korrekten Mehrwertsteuersatz ein und legen Sie fest, ob Sie in dieser Preistabelle Brutto- oder Nettopreise verwenden.

Weicht die Verkaufseinheit in der Preistabelle - z.Bsp. Rm - von der im Nummernbuch erfassten Einheit ab, wird bei der Übernahme in die Brennholzbestellung automatisch in Raummeter umgerechnet.

Weitere Preistabellen erstellen Sie einfach mittels der Schaltfläche „Preistabelle kopieren“